

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 14

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WAS DIE WOCHE BRINGT

KURSAAL BERN

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Rudy Bonzó täglich nachmittags und abends ab 20.30 Uhr.

Familien-Teekonzerte jeden Sonntag um 15.30 Uhr.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags, Kapelle Willy Bestgen, neu. Boule-Spiel und Bar.

STADTTHEATER BERN

Freitag, 6. April. 20—22.45 Uhr, Ab. 28: «Wie es Euch gefällt». Lustspiel von William Shakespeare.

Samstag, 7. April. 20—23 Uhr: «Das Dreimäderlhaus». Singspiel von H. Berté, nach Musik von Franz Schubert.

Sonntag, 8. April. 14 bis ca. 18.30 Uhr: Gastspiel Annie Weber, Ernst Fabry, Felix Loeffel, Marko Rothmüller, «Parsifal». Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner. — 20—22.45 Uhr, T. S. 197—200: «Neues aus der 6. Etage». Komödie von Alfred Gehri.

Montag, 9. April. 20—22.45 Uhr: Sondervorstellung des BTV., zugleich öffentlich «Wie es Euch gefällt».

Dienstag, 10. April. 22—23 Uhr, Ab. 28: «Carmen». Oper von Georges Bizet.

Frühling im Tierpark

Allenthalben im Tierpark merkt man, dass der Frühling eingezogen ist. Ueberall beginnt es, zu grünen, und allein schon der schönen Anlagen wegen lohnt sich ein Spaziergang durch den Park.

Im Vivarium lassen die beiden Schamadrosseln ihre schönsten Lieder erklingen.

Die Stelzvögel durften letzte Woche wieder ihr Sommerquartier am Waldrand beziehen. Zwei Störche haben eines der vorbereiteten Nester in Besitz genommen und tragen Zweige herbei, die sie ins Nest einbauen. Einige Gänse haben mit dem Eierlegen begonnen, und die Ehepaare verteidigen nun heftig ihr Nestrevier gegen alle Eindringlinge. So ist die Insel im grossen Ententeich wieder zum unantastbaren Bereich der Nilgänse geworden, und die Maghelaengänse haben sich, wie alljährlich, auf der grossen Wiese häuslich niedergelassen.

Die Edelhirsche «Kobi» und «Hausi» haben ihr fast 5 Kilo schweres Geweih abgeworfen, ein Vorgang, der sich bei ihnen jedes Jahr im März, und zwar fast auf den Tag genau, wiederholt. Kobi ist Hausi um rund 14 Tage voraus, und so beginnen denn auch bei ihm die neuen Geweihkolben schon hervorzustossen.

Bei den Wildschweinen werden die Frischlinge jeweils gegen Abend von toller Uebermut erfasst. In wildem Fangspiel jagen alle vier hintereinander im Gehege herum oder sie tragen einen regelrechten Boxkampf aus.

M.H.

Nationaler Jugendaustausch

In enger Zusammenarbeit mit Schuljugendverbänden, kulturellen Institutionen und rund hundert Vertrauensleuten in allen Landesteilen vermittelte der «Jugendferien-Dienst Pro Juventute» im vergangenen Jahr 76 Austausche und 35 Familienplätze. Seit 1938 sind insgesamt 680 Austausche angebahnt und 1150 Familienplätze im In- und Auslande besetzt worden.

Angesichts des guten Erfolges und grossen Bedürfnisses wird diese staatsbürgerliche und spracherzieherisch wertvolle Tätigkeit trotz der kriegsbedingten Schwierigkeiten fortgesetzt. Sobald sich die Grenzen öffnen werden auch wieder internationale Beziehungen aufgenommen. Bereits liegen zahlreiche Austauschgesuche für die Sommerferien oder längere Zeit, sowie Adressen von empfehlenswerten Familien vor. Je fröhlicher die Anmeldung erfolgt, um so eher können persönliche Wünsche berücksichtigt werden. Die Anmeldung ist unverbindlich; die Annahme der Vorschläge können die Eltern selbst entscheiden.

Richtlinien und nähere Auskunft sind erhältlich beim Jugendferien-Dienst Pro Juventute, Stampfenbachstrasse 13, Zürich, Telefon 26 17 47.

Im April

Rudy Bonzó, Konzertorchester • Willy Bestgen, Dancing-Kapelle

im Kursaal Bern

TIERPARK UND VIVARIUM

Dählhölzli Bern

Jetzt wieder **PONYREITEN** und **RUNDFAHRTEN** mit dem neuen Wagen, Sonntags von 10—12 und 14—17 Uhr

Lesen Sie die

NBZ

die lebendige Samstags-Illustrierte

Die bequemen

Strub-,

Ball-Vasano-

und

Prothos-Schuhe

Gebrüder **Georges**
Bern
Marktgasse 42

Für dich

Theaterfreund, wurde diese reichhaltige und vielseitige

Theater-Illustrierte

geschaffen!

Verlangen Sie die soeben erschienene neue Nummer 6/1945 an Ihrem Kiosk Einzelheft Fr. 1.—

Am besten bestellen Sie heute noch das vorteilhafte Abonnement (12 Hefte pro Jahr) nur Fr. 10.—

bei der Administration DIE KULISSE, Bern, Laupenstrasse 7a, Tel. 2 48 45

